



Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.

Psychosoziale Fachberatungsstelle

Jahresbericht
2022




Inhalt

Vorwort	3
Hier finden Sie uns	4
Unser Angebot	5
Beratung in Zahlen	6
E-Mail-Beratung	10
Prävention	11
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	13
Pressespiegel	15
Vorstand und Team der Beratungsstelle	16
Dankeschön	17



Wenn man einen starken Partner hat, der das soziale Engagement in der Region unterstützt.

www.kskgrossgerau.de

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Groß-Gerau





Mädchen, 10 Jahre
Rückmeldung zu unserem zweitägigen Präventionstraining STARKE KINDER: ICH VERTRAUE MEINEM GEFÜHL!

Vorwort

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht für das Jahr 2022 vorstellen zu können und laden Sie herzlich ein, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Für unsere Beratungsstelle war 2022 ein herausforderndes, aber zugleich auch ein zukunftsweisendes Jahr.

Durch die Bewilligung einer neuen Stelle konnten wir sowohl die Prävention als auch die Beratung im Kreis Groß-Gerau ausbauen.

Unser Projekt STARKE KINDER für die 4. Grundschulklassen war in den vergangenen Jahren stets sehr stark nachgefragt, es existierte eine lange Warteliste. Mit Hilfe der neuen Personalkapazitäten konnten wir nun Wartezeiten abbauen und neue Schulen erreichen.

Unser wichtigstes Ziel ist es weiterhin für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren, um mehr Schutzräume für Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft zu schaffen. Daher begrüßen wir, dass Anfragen von Institutionen, die ein Schutzkonzept entwickeln wollen, zunehmen. Auch wurde 2022 im hessischen Schulgesetz verankert, dass alle Schulen innerhalb der nächsten Jahre ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt installieren müssen. Wir freuen uns, dass dies zur Selbstverständlichkeit wird.

Obwohl sich die pandemische Lage entspannte, spürten wir dennoch Auswirkungen und Reaktionen auf die damit verbundenen Einschränkungen. Beratungsthemen von jugendlichen Betroffenen und Frauen waren häufig Gefühle von Ohnmacht und Hilflosigkeit. Durch die pandemiebedingten Maßnahmen wurden Betroffene häufig an frühere Erlebnisse erinnert.

Seit 2 Jahren sind wir Teil des Projekts *Koordinierung der Fachberatungsstellen in Hessen*. Das Projekt wird vom Paritätischen Hessen geleitet und soll langfristig eine Koordinierungsstelle für alle Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt etablieren. In diesem Jahr wurden bereits Qualitätsstandards verabschiedet, die als gemeinsame Zielformulierung zu verstehen sind und die Qualität und Weiterentwicklung der hessischen Fachberatungsstellen sichern sollen. In Kürze werden diese Qualitätsstandards auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

Auch innerhalb unseres Teams hat sich einiges getan: Wir verabschiedeten zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit. Gleichzeitig konnten wir zwei neue Mitarbeiter*innen einstellen, Teresa Pika und Johannes Höing, die uns seit dem Frühjahr tatkräftig unterstützen.

Renate Hosius-Willfahrt

Renate Hosius-Willfahrt
Vorstand

S. Winterstein

Susanne Winterstein
Dipl.Psychologin, Leitung

T. Pika

Teresa Pika
Sozialpädagogin M.A.

Hier finden Sie uns

Psychosoziale Fachberatungsstelle
Wildwasser Kreis Groß-Gerau

Darmstädter Straße 101
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 965760
Fax: 06142 965761

E-Mail: info@wildwasser.de

Web: www.wildwasser-kreis-gg.de
www.wildwasser.de

Facebook: www.facebook.com/wiwa.ruesselsheim
Instagram: www.instagram.com/wildwasserkreisgg



Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.

Telefonsprechzeiten

Montag: 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Dienstag: 9.00-15.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Sollten wir einmal nicht persönlich erreichbar sein, können Sie uns gerne eine Nachricht hinterlassen (Anrufbeantworter oder per E-Mail). Wir rufen schnellstmöglich zurück.

In Notfällen ist die Telefonseelsorge deutschlandweit täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 1110111 oder 0800 1110222, kostenfrei und anonym.

Für Kinder gibt es in Notsituationen auch die Nummer gegen Kummer 0800 1110333 oder (auch vom Handy) 116111, Sprechzeiten Mo-Sa. 14.00-20.00 Uhr.

So finden Sie uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinie 6 Richtung Bauschheim, Bushaltestelle *Wiener Straße*,
5 min. Fußweg zur Beratungsstelle
Darmstädter Straße/Ecke Paul-Hessemer-Straße

Mit dem Auto:

A 60, Ausfahrt Rüsselsheim-Mitte, Richtung Rüsselsheim-Mitte.
Auf der Darmstädter Straße an der zweiten Ampel links einordnen, U-Turn, erste Straße rechts abbiegen in die Paul-Hessemer-Straße, kostenfreie Parkmöglichkeiten vor der Beratungsstelle

Unser Angebot

Die **Beratungsstelle** von Wildwasser ist eine spezialisierte Fachberatungsstelle, die sich für Betroffene von sexualisierter Gewalt einsetzt und sich im Bereich Prävention engagiert.

Aufgaben der Beratungsstelle sind Hilfe und Beratung für betroffene Frauen, Kinder und Jugendliche und deren Vertrauenspersonen sowie für Fachpersonal und ehrenamtlich Tätige.

Die **Beratung** ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Termine für Beratungsgespräche können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Beratungsangebot

- Beratung für von sexueller Gewalt betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Beratung für Eltern, Angehörige sowie Vertrauenspersonen aus dem Umfeld der Betroffenen
- Beratung bei Traumafolgestörungen
- Fallberatung/Supervision für Teams und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Fachberatung (§ 8a,b & 4KKG) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen für Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige
- Hilfe und Begleitung bei Anzeige und im Strafprozess
- Beratung erfolgt persönlich, telefonisch, per E-Mail und online

**Wir beraten persönlich,
telefonisch, per E-Mail und online.**

Prävention, Fortbildung und Supervision

- Präventionsangebote für Schulen
- Medienpädagogische Angebote
- Elternabende
- Informationsveranstaltungen
- Fortbildungsangebote



Beratung in Zahlen

2022 wurden insgesamt **155** Hilfesuchende im Rahmen von Beratungsgesprächen bei Wildwasser beraten.

104 Anfragen betrafen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende (bis 27 Jahre), davon waren **14** Fälle Beratungen von Fachkräften zum Einschätzen bei Kindeswohlgefährdungen nach § 8a.

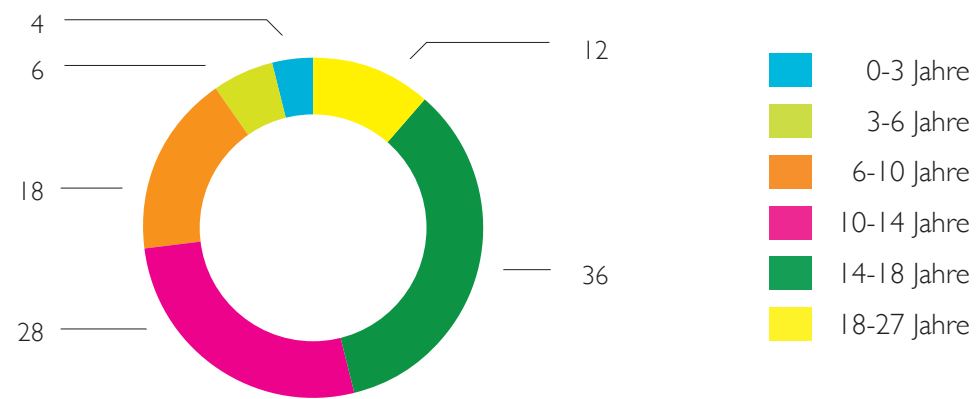
51 waren Erwachsene, die von Wildwasser therapeutisch betreut wurden.

Kinder und Jugendliche

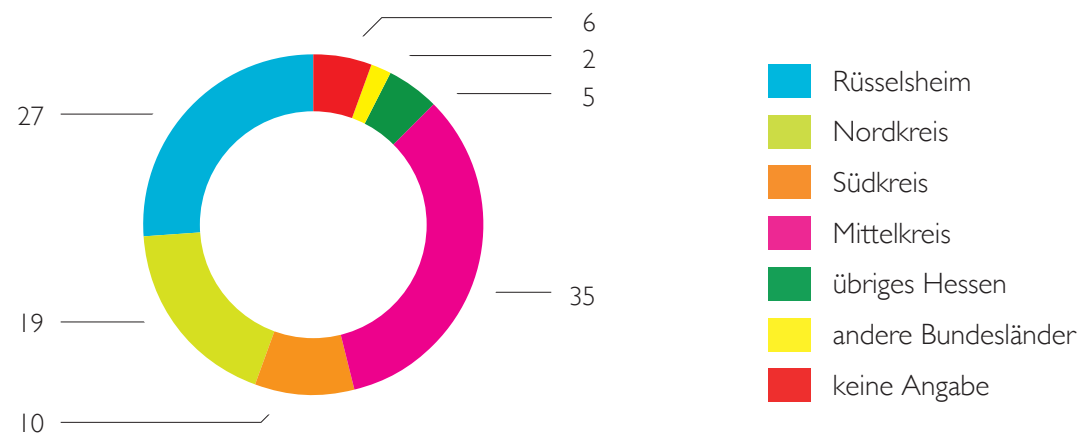
Es wurden **104** Fälle bei Wildwasser beraten.

Dabei handelte es sich um **83** Mädchen, junge Frauen und **21** Jungen, junge Männer.

Alter der ratsuchenden Kinder und Jugendlichen N = 104



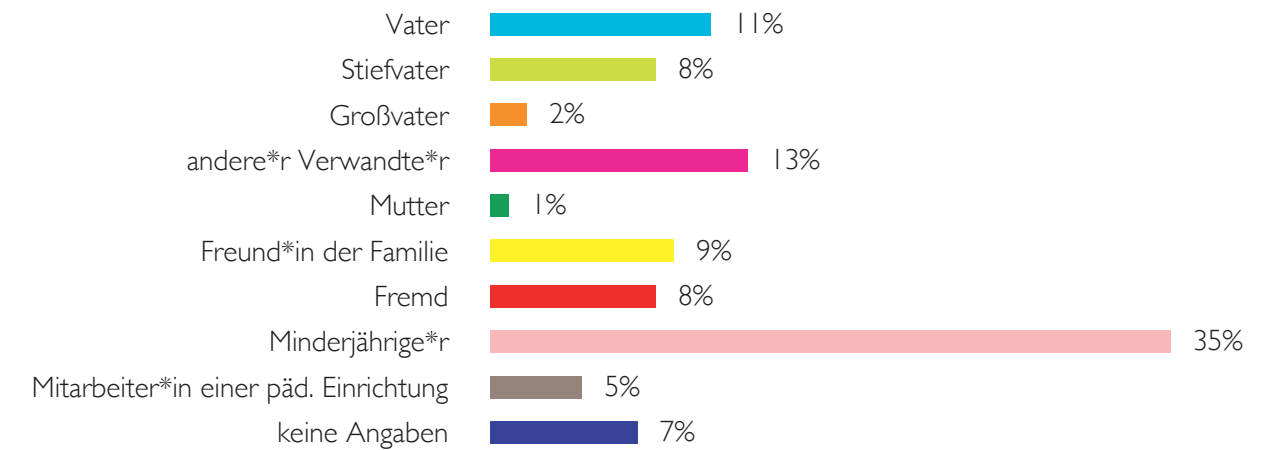
Woher kommen die Ratsuchenden? Kinder und Jugendliche N = 104



Nordkreis: Bischofsheim, Kelsterbach, Ginsheim-Gustavsburg, Raunheim
 Mittelkreis: Büttelborn, Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf, Trebur, Nauheim
 Südkreis: Biebesheim, Gernsheim, Riedstadt, Stockstadt

Sexualisierte Gewalt findet in der Familie und im nahen Umfeld statt

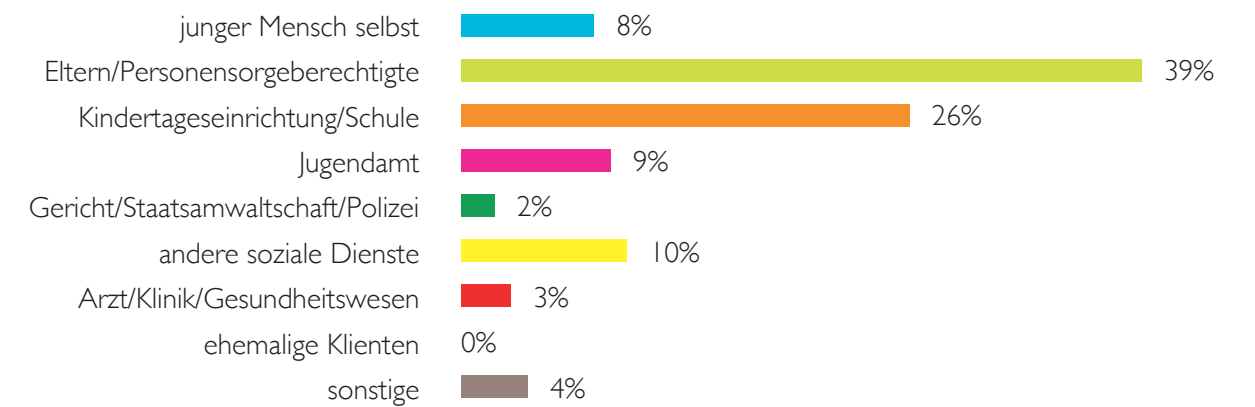
Als Missbraucher*in wurde genannt (Mehrfachnennung möglich):



Auffällig ist weiterhin die recht hohe Zahl von Übergriffen unter Minderjährigen. Hierzu zählen mögliche Verdachtsmomente bzw. Übergriffe unter Geschwistern, Übergriffe zwischen Kindern, sowohl in Kitas als auch in Grundschulen, ebenso Übergriffe unter Jugendlichen in den weiterführenden Schulen und in deren Freizeitbereich.

Es wurden auch vermehrt Fremdtäter*innen genannt. Dabei muss fremd relativiert werden, da oft wie bei Täter*innen im nahen Umfeld eine Anbahnung stattfindet, vermehrt über soziale Medien. Bei einem Treffen im realen Leben kommt es dann zum Übergriff. Auch spielen sogenannte K.O. Tropfen bei Übergriffen durch vermeintlich fremde Täter*innen immer häufiger eine Rolle. Die Betroffenen der Übergriffe durch Fremdtäter*innen (meist männlich) sind in unserer Statistik ausschließlich Jugendliche oder junge Erwachsene, keine Kinder.

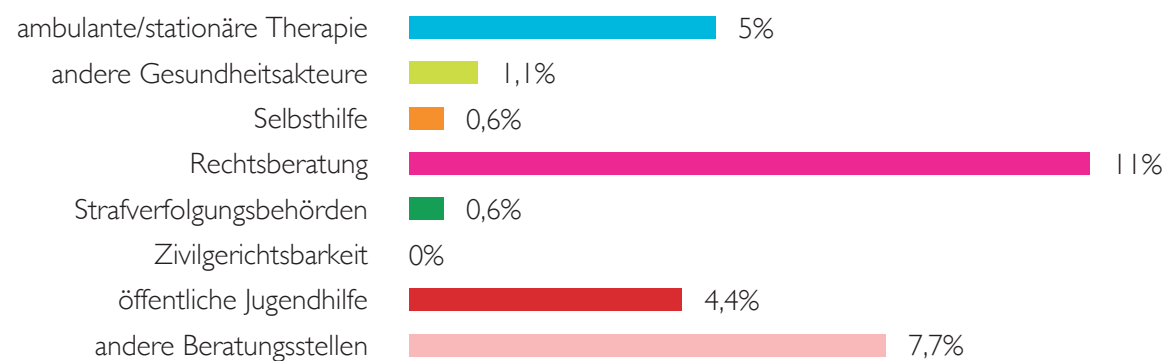
Diese aktuelle Hilfe/Beratung anregende Institution/Person:



In der Regel brauchen Kinder und Jugendliche Unterstützung bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten. Diese Unterstützung bieten meist die Eltern oder Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen. In manchen Fällen trifft beides zu. Kommt die Unterstützung von den Schulen, sind es meist Schulsozialarbeiter*innen, welche die Hilfe anregen.

Die sogenannten Selbstmelder*innen sind meist ältere Jugendliche oder junge Erwachsene.

Weitervermittlung/Empfehlung (Mehrfachnennung möglich)



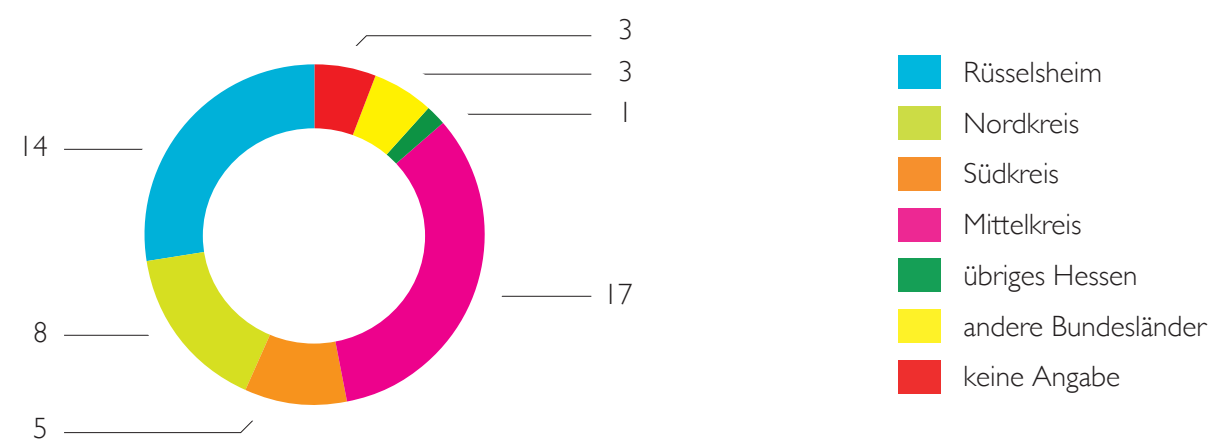
Um passgenaue Hilfestellung in verschiedenen Situationen zu leisten, ist interdisziplinäre Kooperation von hoher Bedeutung. Wir kooperieren mit verschiedenen Institutionen sowohl im Kreis als auch im weiteren Umfeld. Dieses Jahr nahmen viele Klient*innen bzw. die Eltern ergänzend zu der Beratung bei Wildwasser auch eine Rechtsberatung wahr.

Erwachsene

Im Jahr 2022 wurden 51 Erwachsene (43 Frauen und 8 Männer) bei Wildwasser betreut.

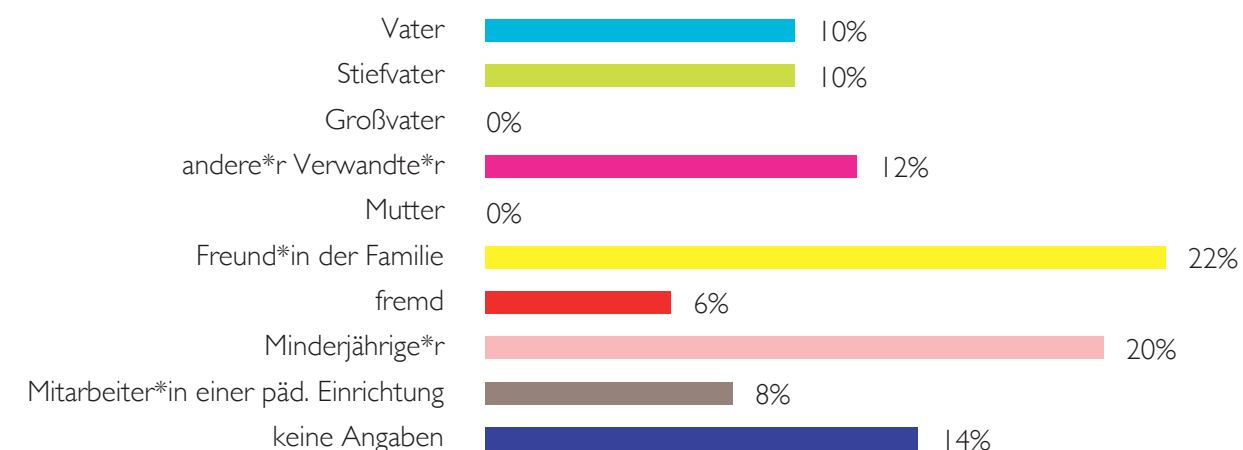
Diese Erwachsenen haben sexuellen Missbrauch und andere Formen von Gewalt in der Kindheit erfahren. Viele von ihnen sprechen hier bei Wildwasser das erste Mal über das Erlebte und leiden häufig unter Traumafolgestörungen.

Woher kommen die erwachsenen Ratsuchenden? N = 51

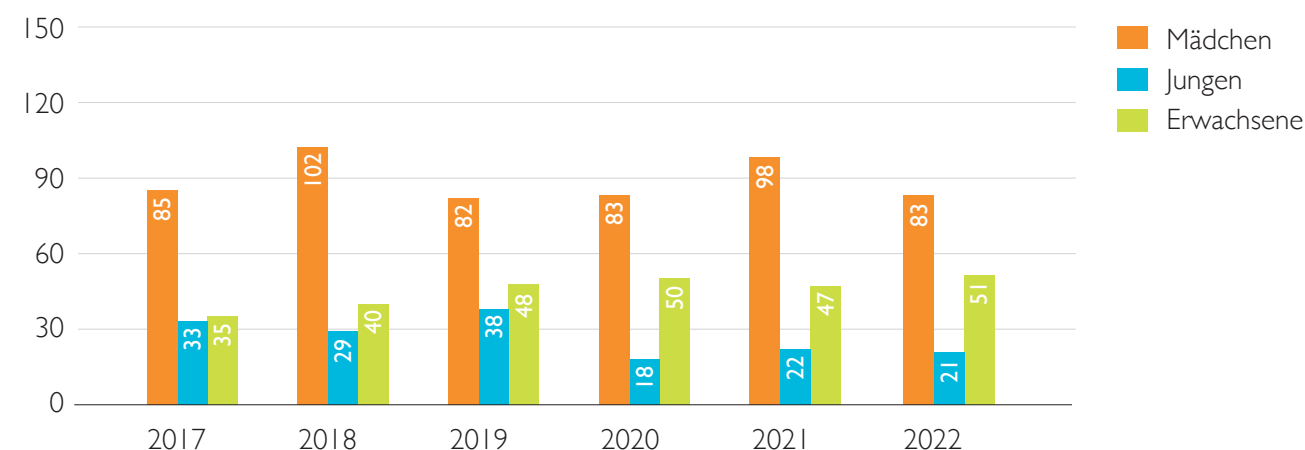


Nordkreis: Bischofsheim, Kelsterbach, Ginsheim-Gustavsburg, Raunheim
 Mittelkreis: Büttelborn, Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf, Trebur, Nauheim
 Südkreis: Biebesheim, Gernsheim, Riedstadt, Stockstadt

Als Missbraucher*in wurde genannt:



Entwicklung der Anzahl der Beratungsanfragen seit 2017



Fachberatung als insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz nach §8a und §8b SGBVIII, §4 KKG

Grundsätzlich haben alle, die beruflich oder ehrenamtlich im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen einen Beratungsanspruch durch eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei einer Kindeswohlgefährdung. Durch diese Beratung soll eine professionelle Abschätzung des Gefährdungsrisikos gewährleistet sein. Im Rahmen dieser Beratung werden notwendige nächste Handlungsschritte erörtert und verbindlich abgesprochen.

2022 wurden in **14 Fällen** Beratungen von Wildwasser Mitarbeiter*innen zur Einschätzung der Kindeswohlgefährdung durchgeführt. Bei 4 Fällen wurde eine Gefährdungsmeldung an das Jugendamt gemacht. Bei 10 Fällen wurde Unterstützungsbedarf für die Familie empfohlen bzw. Inanspruchnahme von Hilfen angeordnet.

E-Mail-Beratung

2022 nahmen zusätzlich zu den bereits aufgeführten Beratungsfällen **63** Betroffene (anonym ohne Nennung des Wohnortes) Kontakt zur Beratungsstelle per E-Mail auf.

Beratung per E-Mail ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit im Kampf gegen sexualisierte Gewalt. Das sehr niedrigschwellige Angebot ist eine Möglichkeit für Betroffene einen ersten Kontakt herzustellen und über das Erlebte zu sprechen.

Auch Angehörige von Betroffenen und Fachpersonal nutzen den Weg der Kontaktaufnahme per E-Mail um sich über u.a. Hilfsangebote, Beratung oder Fachliteratur zu informieren.



Mädchen, 11 Jahre

Prävention

STARKE KINDER

Erfreulicherweise kam es im Jahr 2022 – anders als in den beiden Jahren zuvor – nicht mehr zu pandemiebedingten Ausfällen im STARKE KINDER-Projekt. Die pandemische Lage entspannte sich, und auch die Hygienekonzepte wurden nach und nach gelockert. So konnten wir auch auf diejenigen Methoden wieder zurückgreifen, die wir zwischenzeitlich hatten ändern müssen, um das Projekt kontaktlos durchführen zu können.

Durch eine Aufstockung der Stunden konnten wir zudem insgesamt mehr Präventionsveranstaltungen durchführen und dabei teilweise mit zwei Teams mehrere Klassen bzw. Schulen gleichzeitig besuchen.

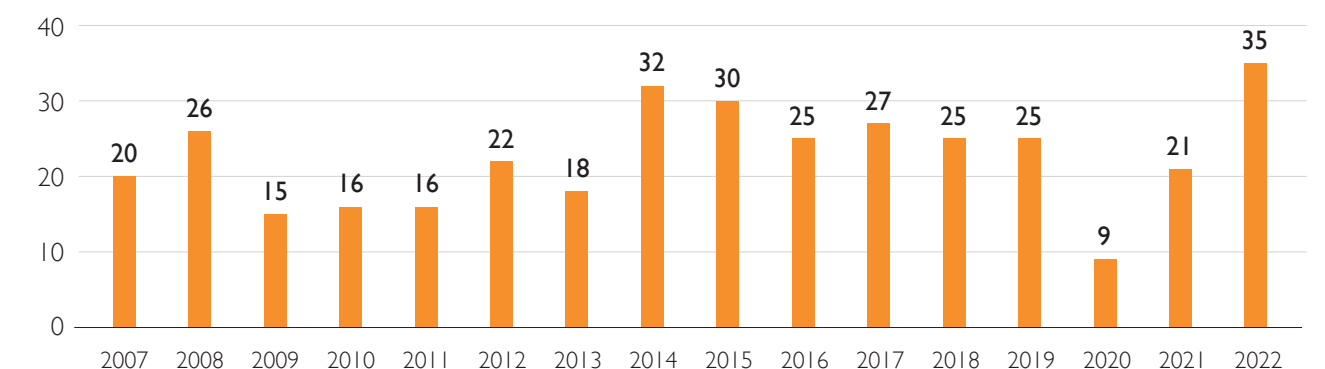
Unterstützt wurden wir dabei wie auch in den vergangenen Jahren von Honorarkräften sowie zusätzlich von einer Praktikantin.

Das Präventionskonzept STARKE KINDER wird in den vierten Klassen durchgeführt. Es besteht aus drei Unterrichtseinheiten, die mit den Kindern mithilfe von verschiedenen Methoden wie z.B. Rollenspielen, Liedern, Pantomime und Malen erarbeitet werden. Lernaufgaben sind u.a.: **Mein Körper gehört mir, Ich vertraue meinem Gefühl, Es gibt gute und schlechte Geheimnisse, Ich habe das Recht nein zu sagen und mir Hilfe zu holen.** In all diesen Themenbereichen geht es immer wieder auch um Digitalthemen: Wir besprechen mit den Kindern die Gefahren, die im digitalen Raum lauern können, und erarbeiten gemeinsam Strategien, mit denen sie sich schützen können. Das Ziel des Programms ist die Stärkung der Kinder und präventives Lernen.

In folgenden Schulen wurde STARKE KINDER durchgeführt:

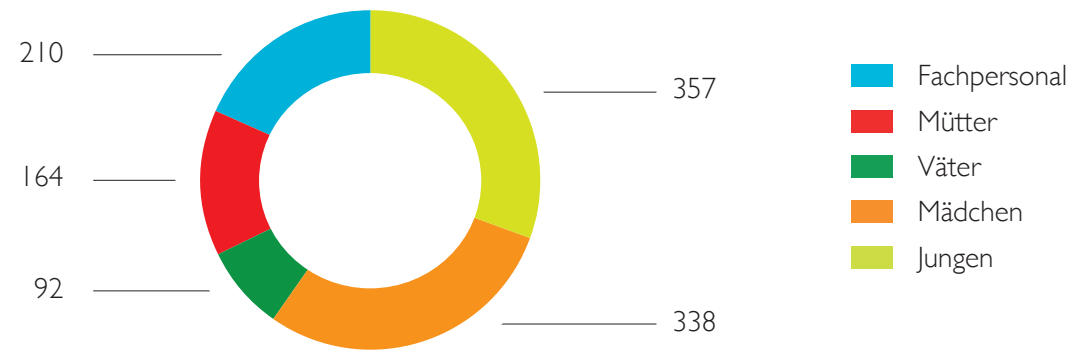
Schule	Anzahl Klassen
Borngrabenschule	2
Georg-Büchner Schule	5
Goetheschule	3
Grundschule Königstädten	5
Grundschule Leeheim	4
Grundschule Innenstadt Rüsselsheim	3
Grundschule Dornheim	3
Bürgermeister-Hardt-Schule Kelsterbach	3
Schwarzbachschule Nauheim	5
Nord-Schule Groß-Gerau	2

Erreichte Schulklassen im Zeitverlauf seit 2007



Prävention in Zahlen

Personen, die über die Präventionsveranstaltungen erreicht wurden N = 1161



Ausblick der Präventionsarbeit 2023

Bis zu den Sommerferien 2023 sind bereits alle Präventionstermine ausgebucht.

Die konkrete Planung für das kommende Schuljahr 2023/2024 startet im Sommer, und die Liste der interessierten Schulen füllt sich bereits. Es fragen sowohl Schulen an, die wir bereits besucht haben, als auch solche, die erstmalig die Durchführung wünschen.

Informationsveranstaltungen und Fortbildungen

- Onlinefortbildung: **Kinderschutz im Verein** in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung Groß-Gerau
- Vorstellung des Projektes **STARKE KINDER** beim Online-Fachtag *Kein Raum für sexualisierte Gewalt* in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis, der Polizei sowie dem Netzwerk gegen Gewalt Hessen
- Qualifizierung von Tagesmüttern zum **Schutzauftrag § 8a** in Zusammenarbeit mit der VHS Rüsselsheim
- Fachtag: **Kein Raum für sexualisierte Gewalt**
- Lehrkräftefortbildung: **Echt krass** in Zusammenarbeit mit der Polizei Südhessen und dem Hessischen Kultusministerium am Gymnasium Gernsheim
- Fortbildung in der Kita Biebesheim: **Altersgerechtes Verhalten oder sexuelle Übergriffigkeit?**
- Fortbildung in der Helen-Keller-Schule Rüsselsheim: **Schutzkonzept und sexualisierte Gewalt**
- Elterninformationsabende zum Projekt **STARKE KINDER**

Teilnahme an Fachveranstaltungen

- Fachtag: **Prävention mit Plan**: Schutzkonzepte entwickeln und wirksam umsetzen
- Fachtag: **Gefährdungseinschätzungen bei Kindern mit Behinderung**
- MAK Groß-Gerau-Fachtag: **Praxis- und Methodenbörse für die Mädchen*arbeit**
- Fachtag: Kinderschutz vom Kind gedacht, Deutsche Kinderschutzzstiftung Hänsel + Gretel
- Fachtag: **Kein Raum für sexualisierte Gewalt – Hinsehen, Erkennen und Handeln**
- Netzwerktreffen** der Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend in Hessen
- Kundgebung** am 25.11.22 anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen durch das Frauenzentrum Rüsselsheim organisiert.
- Standards setzen für ein gemeinsames Ziel – Qualitätssicherung** in der Fachberatung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung



Elternabend
im Rahmen unseres Projektes **STARKE KINDER**,
hier in der Grundschule Königstädten.



Kein Raum für sexualisierte Gewalt:
hinsehen, erkennen und handeln
16. und 17.11.2022

Kinderschutz im Verein:
vorsorgen – erkennen – handeln
Montag, 18.07.2022



Dank einer großzügigen Spende im Jahr 2021 durch Frau Andrea Adam-Hofmann konnten wir sehr erfolgreich unsere Räumlichkeiten renovieren und verschönern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich!!



Vernetzung mit folgenden Institutionen

- Jugendamt Kreis Groß-Gerau
- Jugendamt Rüsselsheim
- Jugendförderung Rüsselsheim
- Deutscher Kinderschutzbund Groß-Gerau
- Erziehungsberatungsstelle Groß-Gerau
- Beratungsstelle des Diakonischen Werks Groß-Gerau
- Frauen helfen Frauen Groß-Gerau
- Frauenzentrum Rüsselsheim
- Profamilia Rüsselsheim
- Caritas Beratungszentrum Rüsselsheim
- Deutscher Kinderschutzbund Rüsselsheim
- Weißer Ring Kreis Groß-Gerau
- Schulamt Rüsselsheim
- Schulsozialarbeit Kreis Groß-Gerau
- Schulsozialarbeit Rüsselsheim
- Werkstätten für Behinderte im Kreis Groß-Gerau
- Sozialpsychiatrischer Verein Groß-Gerau
- Integrationsfachdienst Rüsselsheim
- Zentrum für Weiterbildung Rüsselsheim
- Tagesgruppe Starke Acht, Rüsselsheim
- Spurwechsel, Rüsselsheim
- MAZ e.V. Stockstadt
- Vitos Klinik Riedstadt
- Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau
- VHS Rüsselsheim
- Polizei Rüsselsheim
- Polizei Kreis Groß-Gerau
- Katholische Kirchengemeinde St. Gallus, Kleiderkammer Flörsheim
- Jugendhilfe Impuls, Rüsselsheim
- Enorm – Verein Pädagogisch-soziale Kinder- und Jugendhilfe e.V., Rüsselsheim



Mitwirkung in folgenden Gremien:

- Frauenkommission im Kreis Groß-Gerau
- Jugendhilfeausschuss des Kreises Groß-Gerau
- AG gegen Gewalt Kreis Groß-Gerau
- AG Soziale Dienste im Kreis Groß-Gerau
- Arbeitskreis Mädchen* Rüsselsheim und Kreis Groß-Gerau
- Beratungsverbund im Kreis Groß-Gerau
- Frauenkammer Rüsselsheim
- Jugendhilfeausschuss Rüsselsheim
- Fachausschuss I für Jugendhilfeplanung
- Sozialhilfekommission im Kreis Groß-Gerau
- Netzwerk der Insofern erfahrenen Fachkräfte im Kinderschutz
- Mediennetzwerk im Kreis Groß-Gerau
- AG Catcalling Kreis Groß-Gerau

Pressespiegel



Mainspitze 14.12.2022



Mainspitze 22.06.2022

Kreis unterstützt Prävention gegen Missbrauch

KREIS GROSS-GERAU (red). Die Fallzahlen sexueller Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen steigen einer Mitteilung des Kreises Groß-Gerau zufolge in Hessen deutlich, die Dunkelziffer wird ab hoch eingeschätzt. Der Kampf gegen Kindesmissbrauch habe dabei auch für die Region Südhessen höchste Priorität. Aus diesem Grund haben der Verein Bürger und Politik Bergstraße, die Rotary Club der Region sowie das Präventionszentrum Rüsselsheim eine Kampagne gestartet. Über schulische gesellschaftliche Kreise sind aktiviert und verpflichtet worden, um einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Region Südhessen zu leisten, wie es in der Mitteilung heißt.

Zu den Zielen der Kampagne „Buch Dein Schweigen“ zählt: jedem Missbrauch sowie der Gewalt, die gesellschaftliche Entstigmatisierung des Themas, die Prävention, der Abbau von Hemmschwellen auf dem Weg zur Beratung, das Bekanntmachen und Erweitern von Hilfsangeboten sowie die Veranschaulichung und Identifizierung von Tätern. Der Kreis Groß-Gerau schließt sich diesen Zielen nach Angaben der Verantwortlichen voller Unterstützung an.

Plakate im Landstrass aufhängt

Darum sind nun auch im Landstrass Plakate aufgehängt worden. Dieses Teilprojekt der Präventionskampagne habe zum Ziel, den Bekanntheitsgrad der Bundesweiten „Arbeiten-Heil-Hilfsmannschaft“ zu steigern. Landstrass Theresen-Weg und das Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau unterstützen laut Mitteilung die Öffentlichkeitsarbeit von „Buch Dein Schweigen“ mit den Plakaten im Landstrass. Auch die Kreisorganisationen erhalten entsprechende Plakate. Im Rahmen der Kampagne werden zudem Plakate an Schulen und Kindergärten im Kreis Groß-Gerau verteilt.

Wer die Kampagne unterstützen möchte oder nähere Informationen benötigt, kann folgende Seite im Internet anschauen: <https://pph.polizei.hessen.de/hoheraus/BuChDeinSchweigen/Kampagne-BuchDeinSchweigen/>.

Schüler mit Präventionsprogramm stärken

Magisat will Schutz von Kindern gegen sexuelle Missbrauch erweitern / Neuer Vertrag mit Verein/Wildwasser geht in Sitzungsrunde



Mainspitze 07.05.2022

Der Trägerverein und das Team der Beratungsstelle

Vorstand des Vereins Wildwasser im Kreis Groß-Gerau

Doris Rose
Renate Hosius-Willfahrt
Vanessa Donaera
Sabrina Ferraro



Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle

Susanne Winterstein
Diplom-Psychologin, systemische Therapie, person-zentrierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, Elterncoaching, Insoweit erfahrene Fachkraft gemäß § 8a

Franziska Tsolkas
Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumatherapie

Teresa Pika
Sozialpädagogin (M.A.)

Johannes Höing
Pädagogische Fachkraft (M.Ed.)

Dietmar Kalmann
M.A. Erziehungswissenschaften, Medienpädagoge

Manuela Hechler
Verwaltung und Finanzen

Honorarkräfte Prävention
Louisa Theisges, Ann-Kathrin van Hauth,
Lara Wengel, Johanna Nonnenmann
Psychologiestudentinnen

Praktikantin
Jana Kloos
Studentin Soziale Arbeit

Finanzierung der Beratungsstelle

Kreis Groß-Gerau
Stadt Rüsselsheim
Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau
Land Hessen
Spenden, Bußgelder, Eigenmittel

Danke schön...

Wir bedanken uns bei **allen Spenderinnen und Spendern**, die unsere Arbeit 2022 finanziell unterstützt haben. Namentlich möchten wir nennen:

- Kreissparkasse Groß-Gerau
- Anika Reez, Steuerberatungskanzlei am Wasserturm Groß Gerau

Vielen Dank auch an die Kreissparkasse Groß-Gerau (insbesondere Frau Neumann), die unser Projekt *STARKE KINDER* wieder tatkräftig unterstützt hat.

Danken möchten wir auch den Menschen, die uns im vergangenen Jahr ideell, zeitlich und praktisch mit ihrem Know-How unterstützt haben, vor allem den ehrenamtlich arbeitenden Moderator*innen, die unser Forum für Betroffene und Interessierte auf unserer Webseite www.wildwasser.de schon seit mehreren Jahren sehr zuverlässig mit viel Einfühlungsvermögen, Kompetenz und Einsatz betreuen. Auch Herrn Burkhard Lang, www.blmd.de, danken wir für seine kreativen Ideen, seine Unterstützung und sein Engagement für unsere Webseite, das Forum und unser ansprechendes Erscheinungsbild (Flyer, Plakate, Briefpapier).

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns und unsere Arbeit mit betroffenen Kindern ideell und finanziell unterstützen wollen. Wir brauchen Ihre Unterstützung!





Druck
BOS-Druck
Frankfurt am Main
www.bos-druck.de

blmd

Gestaltung und Illustration
burkhard lang media design
Frankfurt am Main
www.blmd.de



Wildwasser

Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.



Ermöglicht durch das
Sozialbudget

